

Kurzausschreibung GLP

41. ADAC Bergrennen Mickhausen 04. - 01.10.2024

Grundlage dieser Ausschreibung sind die Bestimmungen der DMSB-Rahmendausschreibung für Clubsport-Wettbewerbe und die DMSB-Basisausschreibung für Clubsport.

Art. 1 – Veranstaltung:

Titel der Veranstaltung: 41. ADAC Bergrennen Mickhausen
Veranstaltungszeitraum: 04. - 06.10.2024
Strecke: Kreisstraße A 16 Mickhausen-Münster – Birkach

Art. 2 – Status der Veranstaltung:

Clubsport – Gleichmäßigkeitswettbewerb Modus 2

Art. 3 – Veranstalter:

ASC Bobingen e.V. im ADAC
Lindauer Str. 11
86399 Bobingen
Tel. +49 171 3574387
E-Mail: k.morhammer@bergrennen-mickhausen.com

Fahrleitungsbüro: Gemeindehaus Münster von: 04. bis 06.10.2024
Telefon: +49 (0)8204 / 9604770
Offizieller Aushang: Virtueller Aushang auf www.bergrennen-mickhausen.com

Art. 4 – Vorläufiger Zeitplan:

Dokumentenprüfung am 04.10. von 14.00 bis 19.00 Uhr
am 05.10. von 07.00 bis 08.00 Uhr *auf schriftliche Anfrage
Technische Abnahme am 04.10. von 14.30 bis 19.30 Uhr
am 05.10. von 07.00 bis 08.30 Uhr *auf schriftliche Anfrage

Die technische Abnahme findet im Fahrerlager statt.

Training: 05.10.2024 ab 9:00 Uhr

Es werden 4 Trainingsläufe durchgeführt.

GLP-Läufe: 06.10.2024 ab 8:30 Uhr

Es werden 4 Wertungsläufe durchgeführt.

Siegerehrung/Preisverleihung: unmittelbar nach dem letzten Wertungslauf im Vorstart

Art. 5 – Nennschluss:

Vorläufiger Nennschluss: 02.09.2024 um 23:59 Uhr
Nennschluss 23.09.2024 um 23:59 Uhr

Nennungen werden ausschließlich online auf www.bergrennen-mickhausen.com entgegengenommen.
Die Nennbestätigungen werden nach Nennschluss per E-Mail versendet.

Der Nennbestätigung liegen folgende Unterlagen bei: Zeitplan, Veranstalterinformationen, Starterliste.

Art. 6 Nenngeld:

Bei Nennungen bis zum: <u>02.09.</u>	EUR	<u>€ 240,00 mit Veranstalterwerbung</u>
Bei Nennungen bis zum Nennschluss:	EUR	<u>€ 260,00 mit Veranstalterwerbung</u>
	EUR	<u>€ 360,00 ohne Veranstalterwerbung</u>

Im Fall des Rücktritts vom Nennvertrag nach Nennschluss wird das Nenngeld abzüglich einer Kostenpauschale in Höhe von € 50,00 erstattet.

Kontoverbindung des Veranstalters:

VR-Bank Augsburg-Ostallgäu	ASC Bobingen e.V.
Kreditinstitut	Kontoinhaber
DE95 7209 0000 0101 1609 23	GENODEF1AUB
IBAN	BIC
Name des Fahrers/der Fahrerin	
Verwendungszweck	

Art. 7 – Wettbewerbe, die bei der Veranstaltung zur Durchführung kommen:

- MOTALIN-GLPberg-Cup 2024 Clubsport
- ADAC Retro Berg-Cup Clubsport
- IG Histo-Bergmeisterschaft Clubsport
- BMV Bayerische Berg Meisterschaft
- Südbayer. ADAC Berg Meisterschaft
- Nordbayer. ADAC Berg Meisterschaft

Art. 8 – Fahrerlizenzen und Sicherheit:

Die Teilnehmer benötigen mindestens eine gültige Fahrerlizenz des DMSB der Stufe C oder eine DMSB Race Card. Sollte eine Lizenz bzw. eine Race Card noch nicht vorhanden sein, kann diese über die DMSB App erworben werden. Der Erwerb im Rahmen der Veranstaltung ist nicht mehr möglich.

Sicherheitsausrüstung: Nach FIA-Norm 8856-2000: Fahrer-Overall, feuerfeste Unterwäsche (Unterhemd und -hose jeweils lang, Socken, Kopfhäube), Fahrerschuhe und Fahrerhandschuhe, ein FIA-homologiertes Kopfrückhaltesystem (z.B. H.A.N.S.) sind vorgeschrieben, sowie ein Helm nach Punkt 10 der DMSB-Basisausschreibung für Clubsport-Gleichmäßigkeitsprüfungen (GLP) 2024. Zusätzlich sind von Teilnehmern der Klasse 18 die Bestimmungen der Serienausschreibung MOTALIN-GLPberg-Cup 2024 zu beachten (FIA-Gurt max. +5 Jahre, Stromkreisunterbrecher, Feuerlöscher, Sitz).

Art. 9 – Zugelassene Fahrzeuge und Klasseneinteilung:

Zugelassen sind alle Fahrzeuge, welche den Vorschriften der DMSB-Basisausschreibung für Clubsport-Gleichmäßigkeitsprüfungen in der z. Zt. gültigen Fassung bzw. der ausgeschriebenen Serie entsprechen.

Klasse 17	ADAC Retro Berg-Cup
Klasse 18	MOTALIN Berg Cup
Klasse 19	IG Histo-Bergmeisterschaft

Art. 10 – Beschreibung der Veranstaltung:

Die Gleichmäßigkeitsprüfung dient nicht zur Erreichung der Höchstgeschwindigkeit. Sie wird gemäß Modus 2 der DMSB-Basisausschreibung Clubsport-Gleichmäßigkeitsprüfung durchgeführt. Die Platzierungen ergeben sich anhand der steigenden Zeitdifferenzen, wobei als Grundlage die im 1. Wertungslauf erzielte Zeit dient. Von dieser Zeit ausgehend werden die Zeitdifferenzen eines jeden weiteren Wertungslaufes addiert.

